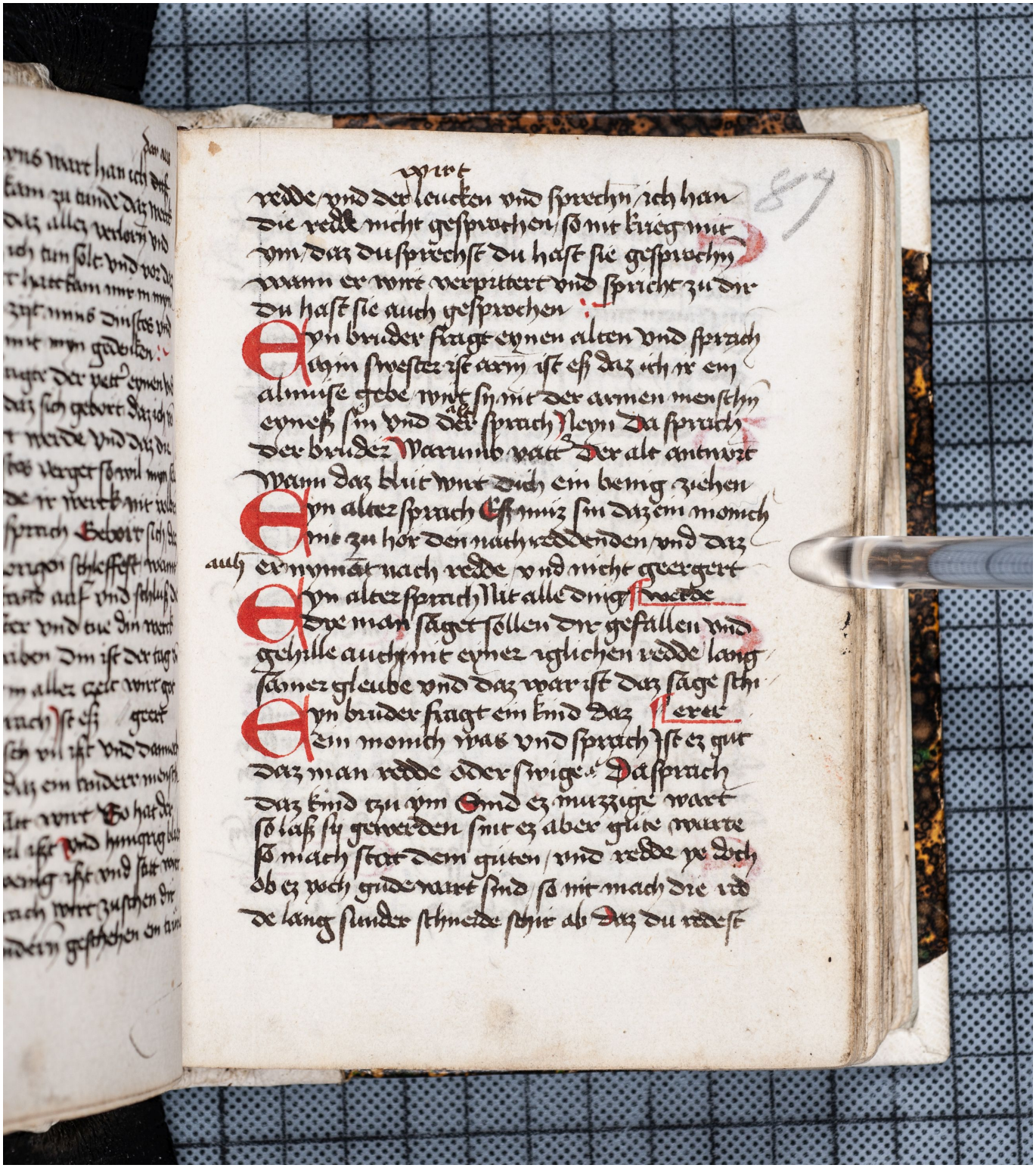
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wirt
rede vnd der leucken vnd sprechn / ich han
die redt nicht gesprochen / so mit krieg mit
vm / daz du sprichst du hast sie gesprochn
wann er wart verpittert vnd spricht zu dir
du hast sie auch gesprochen
Ein bruder fragt eynen alten vnd sprach
ich hym swester ist arm ist es daz ich ir ein
almuse gebe wart sy mit der armen menschn
eynesh sin vnd der sprach Nein Da sprach
der bruder Warumb wart der alte antwurt
Wann daz blut wirt dich ein bewg ziehen
Ein altez sprach Es muz sin daz ein monch
mit zu hor den nachredenden vnd daz
auch er nymmer nach rede vnd nicht geergert
Ein altez sprach Nit alle dinge rede
die man sagen sollen die gefallen vnd
gehille auch mit eynez iglichen rede lang
samez gleube vnd daz war ist daz sage sthi
Ein bruder fragt ein kind daz lere
ein monch was vnd sprach Ist ez gut
daz man rede oder swige Da sprach
daz kind zu ym Ond ez muzzige wart
so laß sy geweren / mit ez aber gute warte
so mach stat dem guten / vnd rede ye doch
ob ez yech gide wart sind so mit mach die red
de lang sunder sthnede sthir als daz du redest